

Für kleinere Gebiete wird man immer darauf angewiesen sein, sich die Grundlage selbst herzustellen, doch bedeutet dies bei einer verständnisvollen Benutzung des Gradnetzes zur Vergrößerung oder Verkleinerung keine Schwierigkeit. Für die einzelnen Erdteile kann man sich mit großem Vorteil der von PERTHES herausgegebenen Umrißkarten bedienen, von denen meines Wissens bisher in kleiner Ausgabe (rund 80.110 cm groß) die Erdkarte in 2 Projektionen, Europa, Asien, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Australien und Polynesien erschienen sind. Außerdem gibt es eine größere Ausgabe, bei der die Erdteile in 4—6 Blättern erschienen sind. Auch Deutschland ist in dieser Größe erschienen und ermöglicht dadurch wenigstens die Verwendung von einzelnen Teilen. Die oben angegebene WULFING'sche Wandtafel ist leider etwas zu klein für diese Karten, doch sind es immerhin nur geringe Teile, die zum Wegfallen kommen.

Eine Verwendung von Umrißkarten unter einer Mattscheibe wird es überhaupt erst ermöglichen, die bekannten Serien paläogeographischer Karten etwa von FRECH, HAUG, UNLIG, SCHUCHERT u. v. a. nutzbringend und anschaulich im Unterricht zu verwerten. Über einer eingelegten Karte, etwa von Europa, kann man die jeweiligen geographischen Veränderungen einer Zeit weithin sichtbar auftragen.

## Besprechungen.

C. Doelter: Handbuch der Mineralchemie. 2. 11. Abt. p. 801—960. Mit vielen Abbildungen, Tabellen, Diagrammen und Tafeln. Dresden und Leipzig bei Theodor Steinkopff. 1916.

Die vorliegende Lieferung enthält: Epidot (Schluß) (M. GOLDSCHLAG); Piemontit (C. DOELTER); Analysenmethoden des Orthit (R. J. MEYER); Orthit, Granatgruppe, Calcium-Aluminium-Granat, Calcium-Ferrigranat, Kalkchromgranat (Uwarowit) und Prehnit (C. DOELTER); die Analysen des Vesuvian (PAUL JANNASCH); Gehlenit und Melilith (Anfang) (C. DOELTER).  
Max Bauer.

## Personalia.

Eine Doktor-Dissertation über Militärgeologie. Major W. Kranz, in Friedensstellung Stabsoffizier z. D. der Fortifikation Straßburg, promovierte kürzlich in Geologie bei der philosophischen Fakultät der Universität München. Dr. W. KRANZ ist den Lesern durch zahlreiche geologische und geographische Arbeiten bekannt und gilt als einer der Begründer und verdienstvollsten

Förderer der Militärgeologie. Aus diesem neuen Sonderfach stammt auch seine, demnächst bei der E. SCHWEIZERBART'schen Verlagsbuchhandlung, NÄGELE & Dr. SPROESSER, in Stuttgart erscheinende Doktor-Dissertation: Über Bodenfiltration, Lage und Schutz von Wasserfassungen, mit besonderer Berücksichtigung militärischer Erfordernisse.

Ernannt: Privatdozent Dr. E. Wepfer in Freiburg zum a.o. Professor für Geologie und Paläontologie an der dortigen Universität.

Gestorben: Fräulein Dr. Laura Hezner, Privatdozentin für chemische Mineralogie und Petrographie an der Eidgenössischen technischen Hochschule in Zürich und Assistentin des chemisch-mineralogischen Laboratoriums, am 10. Oktober 1916 zu Pfronten-Halden in Bayern.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [1917](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Max Hermann

Artikel/Article: [Besprechungen. 23-24](#)